

Kurzzeitwohnprojekt für Haftentlassene in Göttingen -regelmäßig freie Wohnplätze-

→ anlaufstelle
**Kontakt
in Krisen e.V.**



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Anschrift: Kontakt in Krisen e.V.
-Wohnprojekt-
Rosmarinweg 24
37081 Göttingen
Tel.: (05 51) 504 -67 94 (Hr. Rohde)
Tel.: (05 51) 5 04 67 96 (Hr. Ziegeldorf)
Tel.: (05 51) 6 32-9 77 (Zentrale)
Fax: (05 51) 6 32-6 69
e-mail: wohnprojekt@haftentlassene.de

Belegungsplan online

unter www.haftentlassene.de ist unser
Belegungsplan online einsehbar

Freie Wohnplätze können auch direkt per
Brief, e-mail oder telefonisch angefragt
werden.

Unser Angebot richtet sich an männliche und weibliche Haftentlassene aus (vorwiegend) niedersächsischen JVAen und JAen, aber auch Bewerber aus anderen Bundesländern werden aufgenommen. Der größte Teil unserer Bewohner kommt aus den Justizvollzugsanstalten Rosdorf, Hannover (auch Frauenvollzug), Wolfenbüttel, Burgdorf, Sehnde, Vechta (Jungtätervollzug & Frauenvollzug incl. Abt. Hildesheim), sowie deren Abteilungen und aus der Jugendanstalt Hameln incl. Abteilung offener Jugendvollzug Göttingen. Das Mindestaufnahmearter ist 18 Jahre.

Wir sind eine der 14 „Anlaufstellen für Straffällige und Haftentlassene in Niedersachsen“, die seinerzeit vom ehemaligen niedersächsischen Justizminister Prof. Dr. Hans-Dieter Schwind ins Leben gerufen wurden. Unsere Einrichtung befindet sich im Rosmarinweg 24 in der Göttinger Weststadt. Hier unterhalten wir unser Kurzzeitwohnprojekt mit 4 Wohnplätzen (jeweils 1 Zimmer mit separatem Zugang vom Flur und gemeinsamer Küchen- und Badbenutzung). Die Kurzzeit-Wohnplätze können maximal bis zu 8 Wochen genutzt werden.

Während dieser Zeit kann in Ruhe eine eigene Wohnung oder ein eigenes Zimmer in Göttingen gesucht werden. Bei der Suche können unsere Kommunikationsmittel wie Telefon, Fax, e-mail und Internet genutzt werden. Außerdem unterhalten wir Kontakte zu örtlichen Vermietern.

Die Miete beträgt z.Zt. 345,00 € pro Monat incl. Betriebskosten und Heizkosten.
Wir erheben eine Mietkaution von 350,00 €

Für Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (ALG II) und SGB XII (Grundsicherung) wird die Miete im Rahmen der „Kosten der Unterkunft“ von der Stadt Göttingen übernommen. Die Mietkaution kann ggf. Darlehensweise von der Stadt Göttingen übernommen werden.

Bewerbungen für einen Wohnplatz können entweder vom Gefangenen direkt per Brief oder Telefon, oder auch über den Sozialdienst der JVA/JA erfolgen. Wir übersenden dann einen „Bewerbungs- Fragebogen“.

Je nach Dauer der noch zu verbüßenden Strafe werden Zeitintervalle festgelegt, zu denen sich der Wohnplatzbewerber bei uns melden soll (z.B. durch einen kurzen Anruf oder Brief) um zu gewährleisten, dass nach wie vor Interesse an einem zugesagten Wohnplatz besteht.

Leitung: Bernd Ziegeldorf (wopro@anlaufstelle.de) & Harald Rohde (geldverwaltung@anlaufstelle.de)
Telefon (Durchwahl B. Ziegeldorf): (05 51) 5 04 67 96 & Telefon (Durchwahl H. Rohde):(05 51) 5 04 67 94
Telefon (Zentrale): (05 51) 63 29 77 - Telefax: (05 51) 63 26 69
Zentrale e-mail-adresse des Wohnprojekts: wohnprojekt@haftentlassene.de
Anschrift: Kontakt in Krisen e.V. -Wohnprojekt- Rosmarinweg 24 - 37081 Göttingen
Internet: www.haftentlassene.de und www.anlaufstelle.de